

# **Erfahrungsbericht**

## **Auslandssemester in Mexiko City 2018**

Durch die Partnerschaft mit der Universität ITAM hatte ich die Möglichkeit ein Auslandssemester in Mexiko City zu absolvieren. Aufgrund der tollen Erfahrung und einmaligen Chance möchte ich euch einige Erfahrungen mitteilen.

### **Start in Mexiko Stadt**

Das Wintersemester an der ITAM geht über drei Monate und startete für mich am ersten Oktober. Eine Woche vor Studienbeginn landete ich in Mexiko City und traf am Flughafen eine Kommilitonin, die sich ebenfalls für das Auslandssemester entschieden hatte. Zusammen hatten wir uns für die ersten Tage über Airbnb ein Hostel gemietet, um von dort aus nach einer Wohnung zu schauen. Da wir insgesamt drei Austauschstunden der Universität Siegen waren, beschlossen wir zu dritt eine Wohnung zu mieten. Über Airbnb klappte das auch relativ schnell und so buchten wir ein Apartment im Stadtviertel Coyoacan.

### **Leben in Mexiko Stadt**

#### *Wohnen*

Coyoacan ist ein sehr sicheres und schönes Stadtviertel in Mexiko, was uns allen unglaublich gut gefallen hat. Wir haben in der Straße vom Frida Kahlo Museum gewohnt. Fußläufig erreichbar waren zudem viele Parks, der berühmten „Mercado de Coyoacan“, mehrere U-Bahn Stationen sowie zwei große Supermärkte. Die Miete belief sich monatlich auf ca. 300 Euro. Zur Uni sind es je nach Verkehrssituation 20 bis 30 Minuten. Für Mexiko ist dies jedoch keine Entfernung.

#### *Essen und Trinken*

Die Lebensmittelkosten in Mexiko sind sehr gering im Vergleich zu Deutschland. So bekommt man bereits ein Mittagessen mit Getränk und Nachtisch für weniger als 100 Pesos (5 Euro). Tacos, Quesadillas und weitere Snacks gibt es an jeder Straßenecke und die sind wirklich empfehlenswert.

#### *Sicherheit*

Ich habe mich in Mexiko, trotz vorheriger Bedenken, sehr sicher gefühlt. Natürlich muss man sich an einige Sicherheitsmaßnahmen halten. So haben wir stets Viertel gemieden, von denen uns abgeraten wurde. Bus und Bahn kann man tagsüber unbedenklich nutzen. Die Kosten belaufen sich auf 5 Pesos pro Ticket. Nachts hingegen sollte man diese meiden. Wir sind abends immer mit dem UBER gefahren. Die Preise variieren je nach Angebotssituation und Tageszeit.

### **Uni Leben**

Die ITAM ist eine private Universität mit einem sehr hohen Ansehen. Die moderne Universität teilt sich in den Campus Santa Teresa und Rio Hondo auf. Sie verfügt über eine sehr große Bibliothek und vielen weiteren Aufenthaltsräumen zum Lernen und Verweilen. Zudem steht einem ein kostenloses Fitnessstudio zur Verfügung, was man während seiner Freistunden oder nach Unischluss nutzen kann. Neben dem Fitnessstudio werden zahlreiche Sportkurse angeboten, wie Yoga oder Fußball. Eine Mensa ist auch vorhanden, jedoch gibt es am unteren Campus (Rio Hondo) zahlreiche kleine Lokale, in welchen man kostengünstig ein Mittagessen zu sich nehmen kann.

Am ersten Uni Tag wird vom International Office ein „Welcome Day“ organisiert, wo die Möglichkeit besteht alle Austauschstunden kennenzulernen. Dort werden einem zudem die wichtigsten Informationen zum weiteren Studienverlauf etc. bereitgestellt und sämtliche Fragen geklärt.

Die meisten Vorlesungen finden auf Spanisch statt. So sollte man ein gewisses Sprachniveau mitbringen. Jedoch werden auch verschiedene Sprachkurse angeboten, an denen man teilnehmen kann. Die Vorlesungen sind vergleichbar mit denen in Deutschland. Jedoch wird mehr Wert auf Mitarbeit gelegt und neben einem Midterm gibt es Hausaufgaben oder Arbeitsblätter, welche man (wöchentlich) einreichen muss. Die Dozenten sind jedoch sehr nett und zuvorkommend, wenn sich Fragen oder Schwierigkeiten ergeben.

## **Reisen**

Bereits Mexiko City bietet unglaublich viel Sehenswertes wie die Pyramiden Teotihuacan oder unzählige historische Altstädte. Doch das wunderschöne Land hat noch viel mehr zu bieten. Viele Ausflüge haben wir an Wochenenden unternommen. Aufgrund einiger Feiertage im Oktober und November konnten wir auch größere Reisen antreten und so den Süden sowie Osten Mexikos erkundigen.



## **Kosten & Finanzierung**

Die Lebensunterhaltungskosten in Mexiko sind sehr gering, verglichen mit denen in Deutschland. Restaurantbesuche belaufen sich auf 100-150 Pesos (ca. 5-8 Euro), Bus- und Bahnfahrten kosten um die 5-10 Pesos (0,20-0,50 Euro). Freizeitaktivitäten wie Kinobesuche oder Museen sind für Studenten teilweise kostenlos oder belaufen sich auf 2-5 Euro. Lediglich für die Miete muss man zwischen 250-350 Euro einplanen.

Jedoch besteht die Möglichkeit sich für ein Stipendium zu bewerben. Trotz der recht späten Bewerbungsphase für das Auslandssemester erhielt ich noch ein Teilstipendium, durch welches ich z.B. die Mietkosten decken konnte.

## **Abschließend**

Ich empfehle es jedem ein Auslandssemester in Mexiko zu absolvieren. Diese Erfahrung macht sich nicht nur gut im späteren Lebenslauf, sondern verbessert zudem die eigenen Sprachkenntnisse und erweitert den eigenen Horizont. Es ist eine unvergessliche Erfahrung und einmalige Chance die man nutzen sollte.